

➔ **Aktuell!** ➔

Nicht nur für alle Marinebeamten, Offiziere, Diplomaten etc., sondern auch für jedes Mitglied des „Deutschen Flottenvereins“:

THE
ADMIRALTY OF THE ATLANTIC:

An Enquiry into the Development
of German Sea Power – Past, Present, and Prospective.

By

PERCIVAL A. HISLAM.

(Contributor to Brassey's Naval Annual.)

(Nur fest!) — Preis 6/6 net ord.

With 22 Photographs (darunter 16 vollseitige) and Plans of ships, and a map of the North-Sea.

Der Titel dieses Buches bezieht sich auf das wohlbekannte Kabeltelegramm Sr. Majestät Kaiser Wilhelms II. an den Kaiser von Russland vor 6 Jahren, welches nach der englischen Angabe wie folgt gelautet haben soll:

"The admiral of the Atlantic salutes the admiral of the Pacific".

Der Autor verwendet sein Material in einer Weise, welche das Interesse des **Technikers** wie des **Laien** erwecken wird. Das Werk enthält viele bisher noch nicht veröffentlichte Tatsachen, welche die besondere Aktivität des British Governments in der Nord-See in den letzten 1 oder 2 Jahren mehr an den Tag bringen und erklären werden, als auch autorische Einzelheiten von neuen Anlegungen und Unternehmungen, welche Deutschland beabsichtigt, an der Nordseeküste auszuführen. Ebenso wird es enthalten besondere Eingebungen und Winke, wie dem, nach englischen Angaben, gefährlichen deutschen Seemacht-Wetteifer und Aufschwung am besten auf **ökonomischem Wege** entgegengetreten werden kann.

"The North-Sea Amphitheatre"

"British Shipbuilding Policy"

"The Invasion of England"

sind noch weitere Kapitel, welche dieses **zeitgemässe** und **hochinteressante** Marine-Werk bringen wird.

Jetzt, wo alle Deutschen mit Stolz auf ihre soeben vom Stapel gelassene erste mächtige "Dreadnought" (Nassau) blicken, dürfte obiges Werk in keiner Buchhandlung fehlen. Da die Auflage schnell vergriffen sein dürfte, bitte ich um **sofortige direkte** Einsendung Ihrer gefl. Bestellungen.

26 Paternoster Square
London E.C.

Telegr.-Adr.: Verbindungⁿ London.

Hochachtungsvoll

Hugo Conrad.